

## Gute Nachrichten

» capito@augsbu-ger-allgemeine.de

## Bälle halten für Afghanistan

Am Anfang spielte sie überall auf dem Fußballplatz. Sturm, Mittelfeld, Abwehr, ganz egal. Heute steht Dorrnai Hassan als Torhüterin zwischen den Pfosten. Das Mädchen ist 16 Jahre alt und spielt für einen Verein in der deutschen Hauptstadt Berlin. Ganz zufrieden war Dorrnai Hassan damit aber noch nicht. „Ich wollte schon von Kindheit an Nationalspielerin werden“, erzählt sie. Dieses Ziel hat sie nun erreicht. Im Dezember bestritt Dorrnai Hassan mit der Nationalmannschaft von Afghanistan in Indien ihr erstes Länderspiel. Zwar ist Dorrnai Hassan in Berlin geboren. Ihr Vater stammt aber aus dem Land in Asien. Deshalb darf sie für die Nationalmannschaft spielen. „So richtig glauben kann ich das noch gar nicht“, erzählt sie. „Manchmal ist es so, als sei das alles nur ein Traum.“

Euer  
capito-Team

Dorrnai Hassan aus Berlin ist 16 Jahre alt und die Torhüterin der Nationalmannschaft von Afghanistan. Foto: dpa

## Witzig, oder?

**Paul kennt diesen Witz:** Der Lehrer kommt in die Klasse und fragt: „Wer glaubt, dass er dumm ist, steht auf.“ Nach einiger Zeit steht Fritzchen, der Klassenbeste, auf. Der Lehrer ist ganz verwundert und fragt, warum er aufgestanden ist. Da antwortet Fritzchen: „Ich konnte es nicht ertragen, sie als Einzigen stehen zu sehen.“

» Kennst du auch einen guten Witz? Schreib einfach an: [capito@augsbu-ger-allgemeine.de](mailto:capito@augsbu-ger-allgemeine.de)



## Tolle Welt: ein ungewöhnlicher Scherenschnitt

Ein kleines Kunstwerk mit Schere und Papier haben bestimmt viele schon mal gemacht. Aber einen Scherenschnitt aus einem getrockneten Blatt? Das ist gar nicht so einfach, sieht aber toll aus! Eine Lehrerin aus dem Land China sammelt in ihrer Freizeit Laub. Das presst sie dann und lässt es trocknen. Anschließend entstehen daraus kleine Figuren wie Tiere und Feen. In China ist der Scherenschnitt

sehr beliebt. Ob die Chinesen diese Kunst aber auch erfunden haben, ist nicht ganz klar. Fest steht: Scherenschnitte machen die Menschen schon seit hunderten Jahren, auch in Deutschland. Im Bundesland Nordrhein-Westfalen gibt es in der Stadt Vreden sogar ein Museum für Scherenschnitt. Mehr Infos dazu gibt es unter [www.scherenschnittmuseum.de](http://www.scherenschnittmuseum.de) im Internet. (dpa)

Foto: dpa

## Ein bisschen Frieden

Internet-Tipp der Woche Auf der Seite kannst du mit Experten sprechen

Kinder stellen Fragen, Fachleute antworten. Die Internetseite [www.frieden-fragen.de](http://www.frieden-fragen.de) dreht sich um wichtige Dinge: um Krieg und Frieden. Wo gibt es überall Gewalt auf der Welt? Wie kommt es zu einem Krieg? Was kann man dagegen tun? Wie lässt sich Streit vermeiden? Sol-

che und ähnliche Fragen von Kindern und Jugendlichen werden hier beantwortet.

Mit einem Mausklick unten rechts auf der Internetseite lässt sich ein Fenster öffnen. Dort kann man eine Frage hineinschreiben. Die Fachleute der Seite nehmen sich dann dieser

Frage an und beantworten sie persönlich. Dabei versuchen sie auch, die Hintergründe und Zusammenhänge von kriegerischen Auseinandersetzungen zu erklären. Und die Menschen vorzustellen, die sich auf der ganzen Welt um Frieden bemühen.

Außerdem gibt es auf [www.frieden-fragen.de](http://www.frieden-fragen.de) kleine Geschichten, Fotos, Kurzfilme und Rätsel. Und noch ein tolles Ding: die Friedensmaschine. Diese Maschine spuckt eine Friedenspost aus, die man runterladen und ausdrucken kann. Diese Post kann man an Klassenkameraden oder Freunde schicken. Darauf schreibt man etwa, was man an jemandem gut findet oder wofür man sich einmal bedanken möchte. So kann die Friedenspost selbst für ein bisschen Frieden sorgen. (dpa)

Auf der Homepage [www.frieden-fragen.de](http://www.frieden-fragen.de) kannst du mit Fachleuten sprechen. Sie beantworten deine Fragen. Foto: [www.frieden-fragen.de](http://www.frieden-fragen.de)

## Wir suchen die besten Schreiber im Capitoland

Robert-Naegele-Preis Es gibt Taschengeld und einen Festakt auf einem Schloss zu gewinnen

Im Capitoland leben viele Nachwuchsdichter. Das wissen wir so genau, weil wir jede Woche auf Capito ein Gedicht veröffentlichen, das von einem Kind geschrieben wurde. Für alle Schreib-Fans unter den Capito-Lesern gibt es heute ein besonderes Schmankerl: Capito sucht zusammen mit dem Literaturschloss Edelstetten die besten jungen Schreiber Schwabens – denn der Robert-Naegele-Nachwuchsförderpreis soll zum ersten Mal vergeben werden. „Damit wollen wir junge Mundartdichter fördern“, erklärt Professor Klaus Wolf vom Literaturschloss Edelstetten (Landkreis Günzburg).

## Die Texte müssen in Mundart geschrieben sein

Mitmachen können Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahren, die aus dem Capitoland stammen. Ob Gedicht, Theaterstück oder eine Geschichte, ob ein Lied oder ein Rap, oder, oder oder – alles ist erlaubt. Das Wichtige ist aber: Der eingereichte Text muss auf schwäbisch oder altbayerisch geschrieben sein. „Wir freuen uns über eine Fülle von bayerischer Mundart in den Texten“, sagt Professor Wolf.

So kannst du mitmachen. Schick uns deinen Text bis spätestens, Montag, 1. Mai, entweder per Post an Augsburg Allgemeine, Capito-Team, Betreff: Robert-Naegele-Preis, Curt-Frenzel-Straße 2, 86167 Augsburg oder schreib uns eine Mail an [capito@augsbu-ger-allgemeine.de](mailto:capito@augsbu-ger-allgemeine.de) Betreff: Robert-Naegele-Preis. Bitte gib dein Alter und deine Adresse an, damit wir uns bei dir melden können.

Eine Jury wird sich dann alle Texte ansehen und entscheiden,

## Wusstest du ...

... dass Robert Naegele ein bekannter deutscher Schauspieler, Schriftsteller und Hörspielautor war? Er wurde 1925 in Nattenhausen geboren. Das ist ein Ort in der Nähe von Krumbach. Robert Naegele stand auf vielen Bühnen großer deutscher Theater. Er war als Schauspieler auch im Fernsehen und Kino zu sehen. Außerdem schrieb er neue Theaterstücke, Drehbücher und Hörspiele. Regie führte er auch. Vor einem Jahr starb Robert Naegele im Alter von 90 Jahren. Weil er wollte, dass nach seinem Tod Sinnvolles mit seinem Geld geschieht, stiftete er es dem Schwäbischen Literaturschloss Edelstetten. Der Verein lobt nun den Robert-Naegele-Nachwuchsförderpreis aus, den er zusammen mit Capito verleihen wird. (lea)



R. Naegele

welche Beiträge gewinnen werden. Die Sieger sollen dann vor den Sommerferien bei einem Festakt im Literaturschloss Edelstetten ausgezeichnet werden. Und selbstverständlich veröffentlichen wir die besten Texte des Wettbewerbs auch auf Capito.

Zu gewinnen gibt es eine Taschengelderhöhung: Der Sieger bekommt ein Jahr lang monatlich 100 Euro, der 2. Gewinner 50 Euro und der 3. Platz 20 Euro. Wir sind schon sehr gespannt auf eure Texte und freuen uns, sie alle zu lesen. (lea)



Das ist das Literaturschloss Edelstetten. Hier wird der Festakt des Robert-Naegele-Nachwuchsförderpreises stattfinden. Foto: Literaturschloss Edelstetten

## Die Weihnachtspracht

Die Weihnachtspracht, die Weihnachtspracht, in ihrem schönsten Klange und ihrem Kerzenduft.

Die Weihnachtspracht, die Weihnachtspracht, mit ihrem Tannenzweigenduft und ihren Lichterkränzen.

Die Weihnachtspracht, die Weihnachtspracht, in ihrem schönsten Klange.  
Felix Güntner

## Felix Güntner

Felix Güntner, neun Jahre, hat dieses Gedicht verfasst. Diese Gedichtform wurde einst in Frankreich erfunden.

» Schreibst du auch gerne Gedichte? Wir drucken in der Rubrik „Das Gedicht der Woche“ Reime von Kindern ab. Schick uns dein Gedicht einfach per Mail an [capito@augsbu-ger-allgemeine.de](mailto:capito@augsbu-ger-allgemeine.de). Wir freuen uns darauf!

## Das Gedicht der Woche

Hier ist ganz viel Platz, damit du etwas zu dem Gedicht malen kannst.